

# Förde Kurier



Ausgabe 22/2009, 16. Jg. (14-tägig)  
Reventloustraße 5 • 24235 Laboe

OstseeSatz und Verlagsservice  
Tel. (0 43 43) 49 60 90 • Fax (0 43 43) 49 60 91

Mittwoch, 25. November 2009  
E-Mail: mail@foerde-kurier.de

## Schlüsselerlebnis für die VHS

Laboe (pm) Dank des »Ostseemaklers« kann die Volkshochschule Laboe mit Fug und Recht von sich behaupten, neuerdings wieder »gut betischt« zu sein. Und das verdankt sie einem wortwörtlichen Schlüsselerlebnis, das die Besucher von »Laboe in Aktion« am Stand des Ostseemaklers hatten. Den Erlös aus dem Gewinnspiel verdoppelte Ostseemakler-Geschäftsführer Reimer Eickmeier und überreichte VHS-Leiterin Nathalie Erdmann jetzt einen symbolischen Scheck.

Bei »Laboe in Aktion« und am Stand von »Der Ostseemakler« ging es darum, aus einer Vielzahl von Schlüsseln den passenden für ein ganz bestimmtes Schloss zu angeben. Und weil viele Besucher dem Schlüsselreiz nicht widerstehen konnten, kam mit 1264 Euro eine stolze Summe zusammen. Jetzt überreichte Eickmeier den Scheck



»Das ist die höchste Spende, die der VHS Laboe je überreicht wurde«, freuen sich VHS-Vorstand Nathalie Erdmann und Hildegard Witzki über die Gabe von Reimer Eickmeier.

Foto: pm

in Höhe von 2528 Euro. Und das Geld konnte die VHS sehr gut brauchen, denn wo früher betagte Schultische genutzt wurden, stehen jetzt nagelneue, vielfach nutzbare Tische. Und die eignen sich vor al-

lem wegen ihrer großen Arbeitsfläche sehr gut, denn, so Nathalie Erdmann: »In diesem Raum werden auch Kunstkurse angeboten, die auch mit großen Formaten arbeiten.« Und auch eine modernere

Gestaltung der Raumecken soll schon bald in Angriff genommen werden.

Für die VHS und insbesondere Nathalie Erdmann war die Aktion eine echte Premiere, denn, so die neue VHS-Leiterin: »Es ist die höchste Spende, die die Volkshochschule Laboe jemals in Empfang genommen hat.«

Für alle Beteiligten war die Scheckübergabe aber auch ein Zeichen für den guten Weg, den die VHS mittlerweile beschreitet. Wenn auch noch einige Probleme gelöst werden müssen. Nathalie Erdmann: »Wir bräuchten hier noch dringend Jemanden für Hausmeisterarbeiten.« Für Reimer Eickmeier als Geschäftsführer eines Laboer Unternehmens steht fest: »Ein Ort wie Laboe braucht eine Volkshochschule. Ich wäre froh, wenn viele Betriebe unserem Beispiel folgen würden.«